

PRESSE

INFO

Land- und forstwirtschaftliche Sozialversicherungsträger Franken und Oberbayern

Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Bernhard Richter

Pressestelle: Petra Stemmler

☎ (0921) 603 - 112

Fax (0921) 603 - 49 112

E-Mail: petra.stemmler@fob.lsv.de

Internet: www.fob.lsv.de

Bayreuth/München/Würzburg

Im September 2012



**Die Land- und forstwirtschaftliche Pflegekasse
Franken und Oberbayern informiert:**

Zu Hause daheim – LSV ist mit dabei

*LSV-Träger unterstützen die Kampagne des Bayer. Staatsministeriums
für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Frauen*

Die Aktionstage am 9. und 10. November 2012 in Rosenheim bieten Senioren und deren Angehörigen viele Informationen für ein reiches und erfülltes Leben im Alter in einem senioren gerechten Umfeld daheim und zu Pflegeangeboten. Die LSV-Mitarbeiter/innen stehen während der Aktionstage extra für Beratungen von Menschen aus dem bäuerlichen Umfeld zur Verfügung.

Das eigene Zuhause ist für ältere Menschen der Lebensmittelpunkt: So leben 96 Prozent aller Älteren zu Hause. Im Durchschnitt verbringen über 70-Jährige 83 Prozent des Tages in den eigenen vier Wänden und nur 2,5 Stunden außerhalb der Wohnung. Auch wenn sie auf Betreuung angewiesen sind, wünschen sich immer mehr Menschen, daheim zu wohnen. Um den zunehmenden Bedarf an entsprechenden Wohnmöglichkeiten auch in Zukunft zu decken, hat das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Frauen die Kampagne „Zu Hause daheim“ ins Leben gerufen: Mit regionalen und überregionalen Veranstaltungen in allen Regierungsbezirken wird über Konzepte informiert,

die das Leben im eigenen Zuhause trotz Pflege- und Unterstützungsbedarf möglich machen. Darüber hinaus wird über innovative Wohnkonzepte aufgeklärt. (Quelle: Bayer. Sozialministerium).

Spezielle Information für ältere Menschen aus der Landwirtschaft und ihre Angehörige

Senioren aus der Landwirtschaft haben zum großen Teil andere Wünsche und Anforderungen an ihr Umfeld als Menschen aus der Stadt. „Aus unserer Versichertenumfrage „55+“ wissen wir, dass unsere Austragslandwirte und -bäuerinnen einen großen Teil ihre Lebenskraft und ihre Lebensfreude daraus beziehen, auch nach der Hofabgabe weiterhin im Lebens- und Arbeitsprozess auf dem Hof eingebunden zu sein. Sie möchten dazu gehören, aktiv mithelfen und ihre Erfahrungen und ihr Können einbringen. Dies ist auch wichtig, denn Ihre Arbeitskraft wird im landwirtschaftlichen Betrieb auch gebraucht“, so Max Weichenrieder, Vorstandsvorsitzender der LKK Franken und Oberbayern. „Damit dies aber umgesetzt werden kann, ist es wichtig, frühzeitig die Weichen zu stellen und das Wohn- und Arbeitsumfeld seniorengerecht zu gestalten“, so der LKK-Vorstandsvorsitzende.

Speziell an die Senioren aus der Land- und Forstwirtschaft und an ihre Angehörigen richtet sich das Informationsangebot der Land- und forstwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger auf den Aktionstagen. Die LSV-Pflege- und Sicherheitsberater wenden sich gezielt an die ländliche Bevölkerung. Sie geben zum Beispiel praktische Tipps, wie der Bauernhof als Wohn- und Arbeitsbereich seniorengerecht gestaltet werden kann und Hinweise auf die umfangreichen Möglichkeiten, wie Senioren sich fit halten können. „Die LKK unterstützt ihre Versicherten dabei, aus dem breiten Angebot der Gesundheitskurse auf dem Markt die passenden herauszufinden und beteiligt sich gegebenenfalls an den Kosten“, erklärt Annelies Göller, BBV-Landesbäuerin und Mitglied der ehrenamtlichen LSV-Selbstverwaltung.

In einem Familienunternehmen wird jede Arbeitskraft gebraucht. Fällt eine Person aus und wird unter Umständen sogar noch pflegebedürftig, dann steht die Familie vor großen Herausforderungen. „Wir lassen unsere Versicherten in dieser Situation nicht alleine“, betonen Max Weichenrieder und Anneliese Göller. „Unsere Pflegeberaterinnen kommen auf Wunsch ins Haus und beraten kompetent, ausführlich und skizzieren für alle Betroffenen einen Plan, wie das Leben auf dem Hof künftig weitergehen kann, ohne dass der Einzelne überlastet wird“. Die Pflegeberatung ist ein sehr individueller Prozess. Auf den Aktionstagen „Zu Hause daheim“ geben die LSV-Pflegeberaterinnen allgemeine Hinweise und Antworten auf konkrete Einzelfragen.

Informatives Rahmenprogramm

Auf einer begleitenden Ausstellung können sich Interessierte über aktuelle Programme des Ministeriums informieren und einen Einblick in die Vielfalt öffentlicher und privater Angebote vor Ort erhalten.

Termin:

9. und 10. November 2012 in Rosenheim (Kultur- und Kongresszentrum)

Mögliche Bildunterschrift:

Persönliche Beratung vor Ort daheim: LPK-Pflegeberater Robert Scheitler (rechts im Bild) im Gespräch mit Versicherten.